

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

14. April 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Am 14^{ten} April, 1768. 23.Einige zu1. Geschrieben an Herrn Ex. M. Gysler Verordn.— an Herrn Syndicu, in ihm die
Specification facti von dem Gymna-
sium in unserm Land Land
geschick.Einige Philipp Carl Nagel
von Langendorf.2. Philipp Carl Nagel, von D.
Herr Probst sehr recomendi-
ret, in ihm sehr junger und
sehr von dem 20 von ge-
fest ist, ist von Langen-
und unten in seiner inter-
orphanos rezipiert.Gesprochen mit3. Gesprochen mit Herrn Matern
wegen Einigen, in ihm sehr
geschlagen. Er erinnert mich
aber, dass er mich sehr in
Einigen seiner Lebens ge-
setzt, so einigen function,
als andere in ihm lieber.Gesprochen von4. Gesprochen wenden von dem
Studiop am früher, von Halbe,
der in ihm bevor. bevor ist
wand, so; ego illum multis
admonui, ille michi fratrem
nata minimū recomendavit
in orphanotropheu.— von Herrn Witzke, Land zu
Leipzig, in ihm einem Land

von, Kunstmaler. Kunst Meister,
 Kunstschulmeister's Relict;
 fil: aus Wetzlar bei Durbach,
 recommendirt.

Die Kunstwerke.

Dem Herrn von Gölting, der jetzt. Dänemark; it. mit
 nach Dänemark mit Mr. Pogatzki u. mit Mr.
 Ratmer gesprochen; jener
 übergebenen

Brüder von

6. Brief von D. Christen von Nieme,
 Burg.

— von H. Conradi von Erford.

— von dem Syndico, u. ist was,
 von ihm überfriebenem casus
 von H. Bastineller von Con-
 ventu scholaro latio u. u.
 monachum nachmittags belohnt.

— H. J. Wotrado Bil-
 stein. Rect. zu A. u. u.

— H. Dr. J. J. J.

Acta Lithuanica.

7. Herr Rogal übergibt die
 continuation d. handschrift von
 dem Königs. Lithuanien; so ad
 Acta Lithuanica gelangt.

Leibes

8. Brief von H. H. H. H. H.
 P. P. P. P. P.

Brüder von

9. Brief von der Marggr. von der
 H. H. H. H. H.

